

20. Dezember 2011

Staatspreis für niederösterreichisches Naturschutzprojekt

LR Pernkopf: Beispielgebende Planungsgrundlage für den Schutz von Lebensräumen und Arten

Mit dem „Staatspreis Consulting - Ingenieurconsulting“ werden Österreichs beste, innovativste und exportfähigste Ingenieurconsulting-Leistungen ausgezeichnet. Wirtschaftsminister Dr. Reinhold Mitterlehner würdigte das Projekt „Konzept zum Schutz von Lebensräumen und Arten in Niederösterreich“ kürzlich mit dem Sonderpreis der Jury. „Diese Auszeichnung des ‚Konzeptes zum Schutz von Lebensräumen und Arten in Niederösterreich‘ ist ein klares Statement für den Artenschutz. Es zeigt, dass der Schutz unserer biologischen Ressourcen zunehmend auch in anderen Branchen als wichtig erkannt wird. Mit dieser beispielgebenden Planungsgrundlage können wir künftig den Schutz von Lebensräumen und Arten noch zielgerichteter und effizienter gestalten“, hielt Landesrat Dr. Stephan Pernkopf zu diesem Preis fest.

Alljährlich werden in den Kategorien „Umwelt und Energie“, „Infrastruktur“, „Urbane und räumliche Planung“, „Forschung und neue Technologien“ sowie „Hervorragende Einzelingenieurleistungen“ bis zu fünf herausragende Ingenieurprojekte nominiert, von denen eines mit dem Staatspreis ausgezeichnet wird. Zusätzlich kann die Jury einen Sonderpreis für bemerkenswerte Leistungen vergeben, die nicht durch die Kategorien abgedeckt sind.

Das niederösterreichische Projekt „Konzept zum Schutz von Lebensräumen und Arten in Niederösterreich“ wurde im Auftrag der Abteilung Naturschutz des Landes Niederösterreich erstellt. Von der ARGE Handlungsbedarfsanalyse Naturschutz (Büro LACON und Büro Bieringer) wurden dabei 2.400 Tierarten, 3.100 Pflanzenarten und 66 Lebensraumtypen bewertet und - abhängig von ihrem Gefährdungsgrad und der Niederösterreich jeweils zukommenden Verantwortung - einer Prioritätenreihung unterzogen. Durch die Identifizierung von Synergien zwischen den am höchsten gereihten Schutzgütern wurden 22 Handlungsfelder entwickelt, so dass nun Schutzmaßnahmen für 964 Arten und Lebensräume effizient umgesetzt werden können. Die in diesem Zusammenhang entwickelte Methodik zur Prioritätenreihung der Arten und zur Analyse der Synergien ist einfach übertragbar und kann daher von anderen Bundesländern und Staaten übernommen werden. Dadurch wird ein über das Projekt hinausreichender Beitrag zum Schutz der Artenvielfalt auf nationaler und europäischer Ebene geleistet.

Nähere Informationen: Büro Landesrat Pernkopf, Mag. Markus Habermann, Telefon 02742/9005-15473, e-mail markus.habermann@noel.gv.at.